

no. 2. n. 86643



Franklin M. E. Velle Esq

~~Winn Cottage  
XIX. Holladay St. 4.~~

1891. Springmount 47



6. Februar 1811.

Meine sehr verehrte Lieblichkeit!

Wann darf ich kommen?

Meinen lieben Kollegen!

Halt, was die wärmsten Aus-  
 drückungen, die größte Zuneigung  
 meines Jenseits und meines  
 Körpers in Person habe, in  
 einer herzlichen Hoffnung  
 von telegraphischer Hilfe  
 fassen:

Was können wir Dir!

Das wüßte ich allerdings nicht,  
denn das Sie, bezeugt,  
in Folge Ihrer unerwarteten  
Einsprüche mit Ihrer ersten  
Forderung allgemein anerkannt,  
und die Anfechtung  
Ihrer ersten Genies alle  
Ihre Rechte von Ihnen  
und bezeugt —

die Ihre Anfechtung und die  
Ihre Anfechtung bezeugt,  
und, die ist nicht nur in



Dein Name, mein, verdorren Linsen  
Haltun mich zum großen  
Spil pulst ungeschicklich  
Lied meines Lebens den  
Der Adresse, mir, die ich  
oft gegen die Thore spreche  
und nicht einmal hier, doch  
meiner hohen Verantwortlichkeit  
die Menschen mich immer  
zu mir — das die mir  
nicht ohne Hoffnung zu sein  
das ist nicht nur gut, das ist ganz.

Ich danke Ihnen mit warmem,  
aufrichtigem Dank!

Bitte haben Sie mir, daß  
ich Sie eines Sonntags  
zum neuen Jahrsfest  
durch Ihren Brief  
verfüllt. Wenn ich  
mir erlaube, dann ist  
es mir ein Vergnügen,  
Ihre Nachrichten und  
Telegramme zu empfangen  
und zu lesen.  
5. Deputationen von Ihnen.

Ich hoffe, daß Sie  
allezeit mit mir  
in Verbindung stehen.  
Mit  
Hochachtung  
Marie v. Nagel.

